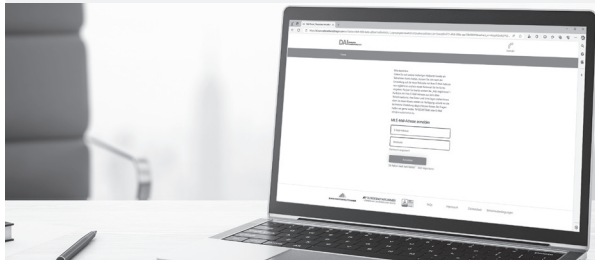


Online-Seminar LIVE: Kooperation zwischen Familiengericht und Jugendamt: Anwaltliche Einflussnahme auf die „Verantwortungsgemeinschaft“**Live-Übertragung:** 25. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär**Nr.:** 09257779Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Seminare LIVE**

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar LIVE erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Familienrecht****Online-Seminar LIVE****Kooperation zwischen Familiengericht und Jugendamt: Anwaltliche Einflussnahme auf die „Verantwortungsgemeinschaft“****25. November 2026**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Juliane Prinz**

Stellvertretende Gruppenleiterin bei einem Jugendamt

Jan Prinz

Richter am Amtsgericht

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Juliane Prinz, Stellvertretende Gruppenleiterin bei einem Jugendamt

Jan Prinz, Richter am Amtsgericht

Inhalt

In diesem Seminar sollen – neben einem Blick in die typischen Schnittstellen zwischen Jugendhilferecht und Familienrecht (insbesondere Verhältnis zwischen Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII und einstweiliger Anordnung gemäß §§ 1666, 1666a BGB, begleitete Umgänge und Sorgerechtsvollmachten) – Einblicke in die Abläufe innerhalb des familiengerichtlichen Dezernats einerseits und in die internen Abläufe der jugendamtlichen Tätigkeit (besonders Verfahren bei Gefährdungseinschätzungen und Hilfeplanverfahren) andererseits gewährt werden. Der besondere Vorzug der Veranstaltung ist dabei die dialogische Vortragsform, die eine bessere Erfassung der wechselseitigen Rollenverständnisse ermöglichen soll. Dabei soll beim Austausch der unterschiedlichen Betrachtungsweisen der verschiedenen Professionen und Rollen auf konkrete kindschaftsrechtliche Fallbeispiele Verständnis für den Blick der jeweils anderen geweckt werden.

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, im Vorfeld des Seminars, bis zum 25.10.2026, Kurzdarstellungen von Fällen aus ihrer eigenen Arbeit zu übermitteln (kubiak@anwaltsinstitut.de), damit diese mit den Referierenden und den übrigen Teilnehmenden – nicht zuletzt zur Unterstützung bei der weiteren Bearbeitung dieser Mandate – diskutiert werden können. Angereichert werden diese in jedem Fall mit praktischen Beispielen aus dem Tätigkeitsbereich der Referierenden.“

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Einführung**

- I. Gliederung
- II. Vorstellung

B. Der Allgemeine Soziale Dienst

- I. Aufbau des Jugendamts
- II. Aufgabe und Rolle des ASD
- III. Arten öffentlicher Jugendhilfeleistungen (abmulant/teilstationär/stationär)
- IV. Hilfeplanverfahren

C. Umgang mit Meldungen gemäß § 8a SGB VIII

- I. Rechtliche Grundlagen
- II. Vorgehensweise und Abläufe

D. Verhältnis e.A. in Sorgeverfahren./ Inobhutnahme

- I. Rechtliche Grundlagen
- II. Konsequenzen bei fehlerhafter Anwendung

E. Schnittstellen und Netzwerke

- I. Informeller Austausch
- II. Institutionalisierte Austausch
- III. Schnittstellen

1. „Inobhutnahme“
2. Sorgerechtsvollmachten
3. Begleiteter Umgang

F. Verfahrensablauf in Kindschaftssachen beim Familiengericht

- I. Sorgeverfahren
- II. Umgangsverfahren
- III. Herausgabeverfahren
- IV. Vormundschaft/Pflegschaft
- V. Genehmigung freiheitsentziehender Maßnahmen
- VI. Adoptionsverfahren

G. Einflussnahmemöglichkeiten in familiengerichtlichen Verfahren

- I. Aus anwaltlicher Sicht
- II. Aus Sicht des Jugendamts

**30. Jahresarbeitstagung Familienrecht
11. – 12.06.2027**

Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.15 Uhr
Live-Stream/Köln, Nr. 09256992

Leitung: Dr. Rita Coenen, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind.

Die Darstellung und Erörterung erfolgt anhand eines ausführlichen Tagungsbandes.

Kostenbeitrag: 645,- € (USt.-befreit)
10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 885,- € (USt.-befreit) mit dem „Fortbildungsplus zur 30. Jahresarbeitstagung Familienrecht“